INSIDE SC TAMSWEG Ausgabe 7 /Saison 2015-16



INSIDE SC TAMSWEG

Ausgabe 7
Saison 2015/16

April 2016

DAS FANMAGAZIN ZUM SC TAMSWEG – DIE NUMMER 1 IM LUNGAU

INHALT DIESER AUSGABE

DIE PFLICHT ZU PUNKTEN!

von Roland Hebesberger

Das Frühjahr startete eigentlich richtig gut für den SC Tamsweg. Im ersten Spiel daheim gegen den Lokalrivalen USK St. Michael konnte man einen Sieg einfahren. Leider konnte der Erfolg nicht bestätigt werden. Es folgten drei o:1 Niederlagen und nun sieht man sich wieder mit dem Abstiegskampf konfrontiert. Deshalb haben die Tamsweger nun die Pflicht zu Punkten!

Derbysieger SC Tamsweg

Es war ein heißes Derby zwischen Tamsweg und St. Michael. Vor der Rekordkulisse von 724 Zuschauern entwickelte sich eine sehr spannende Partie. Die Gäste waren anfangs stärker und gingen durch einen Ausrutscher von Lischent in Führung. Nach der Pause konnten die Schwarz Weißen Jungs die Partie aber drehen. Gernot Huber schlenzte einen Freistoß herrlich in den Strafraum, dort lauerte Giegerl und dieser machte per Kopf den Ausgleich. Wenige Minuten später hatten die Tamsweger das Spiel gedreht. Gautsch schaltete schnell um und bediente Maier in der Mitte ideal mit einem tollen Stanglpass und unser Goalgetter ließ sich die Chance nicht entgehen und schoss das 2:1. Danach hatte Maier noch die große Chance auf die Entscheidung, hier vergab er allerdings und so musste den Derbysieg Bernhard Schiefer sichern, der mit einigen tollen Paraden den Ausgleich vom USK verhinderte. So siegten die Tamsweger Jungs auch im zweiten Saisonderby gegen den USK St. Michael und behaupteten die Vormachtstellung in unserem Gau. Leider blieb das bis jetzt die einzige positive Erscheinung in diesem Frühjahr!

Gute Vorstellung in Bürmoos

Nach dem Derbysieg war man beim Titelaspiranten in Bürmoos zu Gast, wo der SCT der krasse Außenseiter war. Ersatzgeschwächt verkauften sich die Lungauer Jungs sehr gut und hielten bis zum Schluss mit. Maier vergab sogar die große Chance auf die Führung, als er nur die Stange traf. Lange war es eine Partie auf Augenhöhe, die durch einen Kunstschuss von Ivkovic aus gut 25 Metern entschieden wurde, wo Bernhard Schiefer einfach keine Chance hatte. Hier begann das Dilemma, was seitdem bei den Tamswegern herrscht. Man erarbeitete sich zu wenige Chancen heraus und wenn man welche hatte, dann nutzte man sie nicht. So musste man sich in Bürmoos geschlagen geben, obwohl ein Punkt sicher drinnen gewesen wäre.

Torflaute des SCT hielt an

Man hatte dann die große Chance daheim gegen Schwarzach ans Mittelfeld anknüpfen zu können. Auch hier war es eine ähnliche Partie. Die Tamsweger standen hinten gut, erarbeiteten sich aber viel zu wenige Chancen und wenn, dann vergab man sie. Wie Lintschinger vor dem leeren Tor und Maier, der alleine auf das Tor zu lief. So verlor man auch gegen Schwarzach durch ein unnötiges Tor mit 0:1. Besser sollte es auch in Adnet nicht laufen. Auch hier war die Partie auf Augenhöhe und auch hier hatten die Tamsweger ihre Chancen. Doch diesmal war entweder der Adneter Goalie oder die Latte im Weg. So verlor man auch diese Partie durch einen vermeidbaren Gegentreffer, der aus einem Elfmeter fiel. Somit hat man den Anschluss auf das Mittelfeld verloren und man befindet sich wieder im Abstiegskampf. St. Michael hat aufgeschlossen, Bad Hofgastein befindet sich in Lauerstellung und das definitive sichere Ufer mit Platz 9 befindet sich aktuell 6 Punkte in der Ferne. Deshalb ist es extrem wichtig, dass die Tamsweger beim Heimspiel gegen den ASV Salzburg punkten, damit sie sich wieder etwas Luft holen können. Doch die Aufgabe wird schwierig werden, fehlt doch Goalgetter und Kapitän Hermann Maier wegen seiner Gelbsperre. Aber Gemeinsam können wir das schaffen, deshalb ist es wichtig, dass die SCT Fans auch weiterhin so gut hinter der Mannschaft stehen, wie bisher...



Interview mit Defensivmann Gfrerer

Vom USC Mariapfarr über Spittal zu Red Bull Salzburg. Dann die Stationen SAK und St. Johann. Die Visitenkarte von Gerald Gfrerer liest sich gut, dann stoppte ihm aber eine schlimme Verletzung am Knie. Nach einer Pause fing er wieder beim USC an und landete nun beim SC Tamsweg. Wir haben mit Gerald über seine Vergangenheit, die Gegenwart und seine Zukunft befragt. Das lesenswerte Interview findet ihr auf Seite 2!

Seite 2



Die nächste Generation - Mehmedi

Die Jugendabteilung des SC Tamsweg ist die Zukunft des Vereins. Deshalb werfen wir auf den Spieler Alban Mehmedi einen genauen Blick, den er hat es in dieser Saison geschafft, dass er die ersten Einsatzminuten in der Kampfmannschaft absolviert hat. In diesem Portrait durchleuchten wir den Fixpunkt im Mittelfeld der Juniors genauer und versuchen raus zu finden, wie Alban Mehmedi so tickt.

Seite 3

Gerald Gfrerer im Interview!

Gerald Gfrerer kam im Sommer zum SC Tamsweg. Bis jetzt hat er 12 Spiele in der Landesliga bestritten, war in der Innenverteidigung oder als Sechser aktiv. Insgesamt absolvierte er 1044 Minuten, sah 2x Gelb und wurde 2x ausgewechselt. Im SFV Stiegl Cup lief er 2x auf und diese absolvierte er über die volle Distanz. Er ist einer der wenigen Spieler beim SC Tamsweg, die nicht aus dem Tamsweger Jugendbereich stammen. Allerdings hat Gerald bereits eine bewegte Karriere hinter sich, die der Verletzungsteufel stoppte und nun versucht er sein Glück bei unserem geliebten Verein. Wie er zum SC Tamsweg kam, was er bisher alles erlebt hat und was er für die Zukunft geplant hat, haben wir ihm bei einem Interview gefragt.

SC Tamsweg: Hallo Gerald. Du hast bis jetzt einige Stationen hinter dir. Berichte uns mal, wie deine bisherige Spielerkarriere lief?

Gerald: Ich startete meine Spielerkarriere beim USC Mariapfarr und diese lief sehr gut. Über den SV Spittal kam ich zu Red Bull Salzburg, dort holten mich dann leider die Verletzungen ein. Über den SAK und den TSV St. Johann wollte ich dann wieder zur alter Stärke finden, was mir aber leider nicht gelingen sollte. Nach vier Operationen am rechten Knie war mein Leistungsvermögen nicht mehr dasselbe und die OP's haben Spuren hinterlassen. Ich habe mir dann eine Fußballpause gegönnt, die knapp zwei Jahre gedauert hat. Diese Pause tat meinem Knie sehr gut und ich hab jetzt keine Probleme mehr damit. Jetzt will ich mich auch wieder verbessern und zur alten Stärke zurück finden.

SC Tamsweg: Nach deiner Pause hast du wieder beim USC Mariapfarr gespielt. Wann war die erste Kontaktaufnahme vom SCT und ab wann



war dir klar, dass du nach Tamsweg wechseln willst?

Gerald: Der erste Kontakt mit dem SC Tamsweg fand im Sommer 2015 statt. Das ich nach Tamsweg gehen werde, war mir relativ schnell klar. Dass es dann aber so schnell ging, war eine reine Bauchentscheidung. Mir war wichtig, dass ich bei einem Verein spiele, wo vor allem der Spaß und die Kameradschaft gefordert werden und ich will einfach nur Fußball spielen. Das war dann auch der Grund, warum ich zum SCT gewechselt bin.

SC Tamsweg: Was sind deine persönlichen Ziele beim SC Tamsweg und was glaubst du steckt alles in dieser Mannschaft?

Gerald: Das kurzfristige Ziel muss natürlich sein, den Ligaerhalt in der Landesliga zu sichern. Persönlich will ich mich immer weiter entwickeln und um einiges stärker werden. Mittelfristig ist es mein Ziel eine echte Führungsposition beim SC Tamsweg einzunehmen und das langfristige Ziel muss es sein in die Salzburg Liga aufzusteigen.

SC Tamsweg: Wir sind bekannt dafür, dass wir viel Wert auf die Jugendarbeit legen. Du bist einer der Wenigen, der als fertiger Spieler transferiert wurde. Wie wurdest du aufgenommen und wie siehst du als "Außenstehender" die Jugendarbeit in Tamsweg?

Gerald: Mein erster Eindruck vom SC Tamsweg war sehr positiv. Und ich wurde vom Verein auch sehr gut aufgenommen. Einige Spieler kannte ich schon vorher, das hat die ganze Sache natürlich erleichtert. Die Jugendarbeit finde ich sehr gut. Besonders wichtig empfinde ich das Tormanntraining, das für die Jugend und für die Kampfmannschaft toll abgewickelt wird und auch die Kooperation mit dem USC Mariapfarr empfinde ich als großen Vorteil für beide Vereine.

SC Tamsweg: Der Amateurfußball ist ein sehr zeitaufwendiges Hobby. Erzähl uns mal, wie man Beruf und Hobby hier verbinden kann und warum tut man sich das Ganze Woche für Woche an?

Gerald: Es ist nicht so einfach. Ich kam mit dem Wissen nach Tamsweg, dass ich eine 100% Anwesenheit bei den Trainings nicht einhalten werde können. Mein Beruf in der elterlichen Firma, sowie der bevorstehende Hausbau und auch meine Beziehung zu meiner Freundin sollten nicht vernachlässigt werden. Ich versuche aber wöchentlich bei zwei Trainingseinheiten dabei zu sein. Außerdem bin ich auch 1-2-mal in der Woche in der Kraftkammer. Die Leidenschaft zum Fußball ist der Grund, warum man so etwas macht.

SC Tamsweg: Als Fußballer konnten wir dich nun schon einige Spiele betrachten. Was gibt es so privates zu erzählen?

Gerald: Die wichtigsten Dinge in meinem Leben sind die Familie, meine Freundin und mein Freundeskreis. Und da mein eigenes Haus in Planung ist, steckte ich natürlich auch sehr viel Kraft in dieses Projekt. Das kostet auch viel Zeit und Energie. Ich versuche aber mein Bestes, um alles zu verbinden und schaue natürlich darauf, dass der Fußball nicht zu knapp kommt, auch wenn es manchmal etwas schwierig ist.



SC Tamsweg: Wer ist dein großes Idol und welche Mannschaft ist deiner Meinung nach die Beste der Welt?

Gerald: Früher waren meine Idole Oliver Kahn, Zidane, Figo und so weiter. Heute gibt es viel zu viel verschiedene Spielertypen, sodass ich der Meinung bin, dass man sich auf keinen einzigen Spieler festlegen kann. Auch jedes großes Team hat seine Klasse und seine Stärken. Aber so direkt gefragt sind es die Bayern oder Barcelona, die mich inspirieren.

SC Tamsweg: Wie empfindest du die aktuelle Saison in der Landesliga?

Gerald: Die Saison läuft bis jetzt leider nicht so gut. In dieser Mannschaft steckt mehr drinnen und wir können auch mehr erreichen. Persönlich bin ich auch mit meiner Leistung definitiv nicht zufrieden, da geht noch viel mehr und ich arbeite hart daran, dass ich meine Leistungen steigern kann.

SC Tamsweg: Und zum Schluss Gerald, was möchtest du der SC Tamsweg Fangemeinde noch mitteilen?

Gerald: Ich möchte mich bei den SC Tamsweg Fans für die großartige Unterstützung danken. Und natürlich möchte ich auch dir Hungry für deine großartige Arbeit in allen Belangen gratulieren. Besucht uns bei unseren Heimspielen, feuert uns weiterhin so stark an. In der Situation, wo wir geraden sind, ist die Unterstützung umso wichtiger! Motiviert die Leute, Come on Guys!

SC Tamsweg: Tolle Schlussworte. Vielen Dank fürs Gespräch und viel Glück bei den nächsten Spielen Gerald!

GERALD'S LAUFBAHN

2001 – 2005: USC Mariapfarr

2005 – 2007: SV Spittal/Drau

2007 – 2009: FC Red Bull Salzburg

2009 - 2011: SAK 1914

2011 - 2013: TSV St. Johann

2013 - 2015: Pause

Frühjahr 2015: USC Mariapfarr

Ab Sommer 2015: SC Tamsweg

FAN INFORMATION



Das SC Tamsweg Cap!

Die neuen Fanartikel sind angekommen. Darunter befindet sich auch das SC Tamsweg Cap. Ein hochwertiges Produkt, mit veränderbarer Größe. Auf der Seite befindet sich die Inschrift "SC Tamsweg" und vorne befindet sich das Mannschaftslogo. Erhältlich ist das schwarze SCT Cap bei den Heimspielen um günstige € 15,- beim Verkaufsplatz neben dem Eingang



Das darf in keinem Auto fehlen!

Und eine weitere Neuheit gibt es auch beim SC Tamsweg Fanshop. Wenn ihr der ganzen Welt zeigen wollt, welchen Verein ihr im Herzen trägt, dann kauft euch um günstige € 10,-den SC Tamsweg Autowimpel und präsentiert ihn bei jeder Autofahrt! Mit diesem hübschen Teil wirkt jedes Gefährt noch einmal eleganter! Schlagt zu, solange der Vorrat reicht!

ECKDATEN ALBAN MEHMEDI

Beim Verein seit: 12.11.2007 95 Nachwuchsspiele für den SCT 5226 gespielte Nachwuchsminuten 38 Tore im Nachwuchs

35 Einsätze für die Juniors 2789 Einsatzminuten 3 Tore

4x Kampfmannschaft / 33 Minuten



Alban Mehmedi kam im November 2007 zum SC Tamsweg und durchlief alle Jugendstationen vom SCT. Er zielte in ges Nachwuchsspielen 38 Tore und war insgesamt 5226 Minuten am Feld. Für die Juniors absolvierte er mittlerweile 35 Spiele, wo ihm 3 Tore bei 2789 gespielten Minuten gelangen. In dieser Saison schaffte er es als Springer zwischen Juniors und Kampfmannschaft auf 4 Einsätze in der ersten Elf und macht somit die ersten wichtige Schritte zum zukünftigen Stammspieler

The next Generation! Alban Mehmedi im Portrait

Alban Mehmedi kam im November 2007 zum SC Tamsweg. Schon als Kind war er total begeistert über den Sport Fußball, da ihm sein Vater auch öfters trainierte und ihm die Leidenschaft des Ballsportes näher brachte. Alban durchlief dann alle Jugendstationen vom SC Tamsweg, ist aktuell eine fixe Größe bei den Juniors und verdient seine ersten Sporen bei der Kampfmannschaft. Wie viele andere Jungkicker auch ist Alban genau das Output, auf das der Verein sehr viel wert legt.

Mit guten Leistungen hat sich Alban durch die Nachwuchsmannschaften des SCT gekämpft, wenn man ihn darüber befragt, kommt er nur ins Schwärmen. "Die Jugend beim SCT ist einfach super. Man kann sich sehr gut entwickeln und der Kampf ums Trikot wird immer schwerer" erzählt der Jugendkicker "Vor allem der Sprung von der U16 zu den Juniors ist sehr wichtig für mich gewesen. Ich bekam meine Chance mich zu beweisen und ich wollte mich auch unbedingt durchsetzen". Dies hat Alban auch geschafft, gehört er doch zu den fixen Größen des neuen Projekts Juniors. "Ich fühle mich bei den Juniors sehr wohl. Ich finde, dass dies eine sehr gute Lösung ist. Jeder ist scharf auf die Kampfmannschaft und will sich beweisen und kämpft dafür, eine Chance zu bekommen. Hier bekommen die Jugendspieler ihre Chance sich zu beweisen".

Bewiesen hat Alban sein Talent bereits. Wie auch einige andere Juniors Spieler befindet er sich bereits im Fokus für die Kampfmannschaft und durfte mit vier Kurzeinsätzen in dieser Saison bereits Landesligaluft schnuppern. "Ich bin sehr froh, dass ich meine Minuten in der Kampfmannschaft bekomme habe und ich werde immer selbstbewusster und ich fühle mich immer wohler" strahlt der Youngstar. "Ich habe über den Winter hart trainiert und weiß wo meine Stärken und Schwächen liegen. Ich bin nie zufrieden mit mir selbst und ich will immer mehr. Ich arbeite hart daran, dass ich

dem Trainerteam das Bestmöglichste bieten kann. Ich muss viel arbeiten und lernen, aber ich glaube, ich befinde mich am richtigen Weg".

Auch für junge Spieler ist der Amateurfußball aber alles andere als einfach. Hat man als Jugendlicher noch viel mehr Freizeit, kommen mit dem Erwachsensein auch der Zeitstress und der Leistungsdruck in Schule oder Arbeit hinzu. Doch Alban weiß genau, was er will. "Ich möchte einfach einen Beruf ausüben der mir gefällt und nebenbei mit dem Fußball weitermachen". Mit der aktuellen Lage kommt er sehr gut zurecht. " Man muss sich das einfach alles einteilen können. Auch wenn man nach der Schule oder der Arbeit schon müde ist. muss man einfach die Zähne zusammenbeißen und zum Training gehen". Starke Worte für einen jungen Spieler. Das Wichtigste an dem Hobby Fußball ist natürlich auch der Spaß, der wie bekannt gerade beim SC Tamsweg nicht zu kurz kommt. "Wir alle sind auch privat sehr gute Freunde und haben sowohl am Platz wie auch in der Freizeit sehr viel Spaß miteinander". Der Zusammenhalt kommt auch bei den Juniors nicht zu kurz, was auch ein weiterer wichtiger Baustein für die Ausbildung ist.

Interessant bei jungen Spielern sind auch immer die Idole, denn nach diesen Spielern richten sie auch ihre eigene Spielweise. "Mein Idol ist Thiago Alcantara" berichtet Alban. "Auch wenn ich kein großer Bayern Fan bin, ist er mein großes Vorbild. Er ist ein Spieler mit einer sehr eleganten Technik und einem klugen Köpfchen". Wenn Alban diese Eigenschaften auf unseren Niveau umsetzen kann, dann werden wir in Zukunft noch sehr viel Freude mit ihm haben. Auch seine sportlichen Ziele hat er sich realistisch gesetzt. "Ich möchte mir einen guten Ruf im Fußball erarbeiten und vielleicht irgendwann einmal aufsteigen in die Salzburg Liga". Hoffen wir, dass Alban so ein bodenständiger Spieler bleibt, seine Entwicklung einen guten Verlauf nimmt und wir ihn bald als Kampfmannschaftspieler aufgeigen sehen, wie ein Thiago Alcantara von Tamsweg.

Der Jugend auf die Füße geschaut!

Auch unsere Jugend ist nun ins Frühjahr gestartet und es wurden bereits einige Erfolge gefeiert. So erreichten die Juniors 6 Punkte aus vier Spielen, auch die U12, sowie auch die U14 konnte jeweils einmal siegen. Nur die U16 wartet in der 1. Sparkassenliga noch auf ihren ersten Punkt

Fangen wir gleich mit den Juniors an. Nach dem Herbst sollte die Truppe schon einigermaßen eingespielt sein, doch der Start war miserabel. In Bürmoos spielte man eine katastrophale erste Halbzeit und war gleich mit 5:0 zurück. In der zweiten Halbzeit verkaufte man sich dann besser, fing sich nur mehr ein Tor und Macheiner Peter konnte den Ehrentreffer erzielen. Auch in der zweiten Partie sah es nicht so toll aus, man verlor das kleine Derby gegen die Reserve vom USK St. Michael unglücklich mit 0:1. Das Tor resultierte aus einem Tormannfehler, der einen harmlosen Freistoß durch die Beine bekam. Ansonsten war es ein solider Auftritt der Juniors, die aber an diesem Tage das Tor nicht treffen wollten. Dann wurde es aber besser, daheim gegen den SV Schwarzach konnte man gleich einen souveränen Sieg einfahren. Durch die Tore von Antretter, Klemm und Brugger siegte man ohne große Schwierigkeiten mit 3:0. Darauf folgte gleich der nächste Sieg. Auswärts beim den Tabellenzweiten SK Adnet 1B konnte man das Spiel in den letzten 10 Minuten drehen. In der 64. Minute ging man durch ein schlechtes Abwehrverhalten mit 0:1 in Rückstand, doch Macheiner Peter mit seinem 10. Saisontor und Alban Mehmedi in der Nachspielzeit drehten die Partie und so scheinen die Juniors nun wieder auf Kurs zu sein.

SV Bürmoos 1B – SC Tamsweg Juniors 6:1 (5:0) / Unser Torschütze: Macheiner Peter

SC Tamsweg Juniors – USK St. Michael Reserve 0:1 (0:1)

SC Tamsweg Juniors – SV Schwarzach 1B 3:o (2:o) / Unsere Torschützen: Antretter Herbert, Brugger Erik, Klemm Kevin

SK Adnet 1B – SC Tamsweg Juniors 1:2 (0:0) / Unsere Torschützen: Macheiner Peter, Mehmedi Alban



Die U16 hat den Aufstieg in die 1. Sparkassenliga geschafft und darf sich dort mit den Großen der Großen wie Red Bull Salzburg, Austria Salzburg, SV Grödig und dem TSV St. Johann messen. Das genau in dieser Phase die zwei Erfolgsstützen Julian Lettmayer und Lukas Kerschhaggel verletzt fehlen, ist natürlich doppelt bitter. Unsere U16 in der Spielgemeinschaft mit dem USC Mariapfarr verkaufte sich in beiden Spielen brav, konnte aber kein Tor erzielen. In der ersten Runde musste man sich in St. Johann mit 0:2 geschlagen geben. Daheim gegen den SV Grödig A konnte man die Partie lange offen halten und man agierte sogar phasenweise auf Augenhöhe, doch dann ging unseren Jungs die Luft aus und man musste sich doch klar mit 0:5 geschlagen geben. Aber wir sind sicher, dass in der nächsten Partie gegen Mittersill was drinnen ist für unsere Youngstars

TSV St. Johann U16 – SG Tamsweg/Mariapfarr U16 – 2:0 (0:0)

SG Tamsweg/Mariapfarr U16 – SV Grödig A U16 – 0:5 (0:2)

Die Spielgemeinschaft U14 mit dem USC Mariapfarr hatte einen Traumstart ins neue Jahr. Beim FC Hallein 04 konnte man einen Kantersieg von 0:7 einfahren. In dieser Partie war man klar überlegen und das konnte man auch in Tore ummünzen. Leider konnte man in Runde 2 nicht punkten, als der Titelaspirant UFC Radstadt in Tamsweg zu Gast war. In den ersten 25 Minuten war man die bessere Mannschaft, nutze die Chancen aber nicht. Dann entwickelte sich eine torreiche und grandiose Partie, die mit 5:9 verloren ging. Doch das große Potenzial dieser Truppe war ersichtlich und gegen Gneis und Bad Hofgastein sind dann sicher wieder Punkte drinnen für die Tauchner Truppe!

FC Hallein 04 U14 – SG Tamsweg / Mariapfarr U14 – 0:7 (0:2) / Lanschützer, Gruber 3x, Palikuca, Schröcker 2x

SG Tamsweg / Mariapfarr U14 – UFC Radstadt U14 – 5:9 (1:5) / Gruber 2x, Schröcker 2x, Lanschützer

Unsere U12 startete mit einem Heimspiel gegen SG St. Koloman/Bad Vigaun, die in der Tabelle ganz oben stehen. Unsere Kids schlugen sich sehr gut und konnten bis zur Pause gut mithalten. So stand es zur Pause auch noch 1:1. In der zweiten Halbzeit setzte sich die Klasse der Gäste aber durch und sie siegten dann doch klar mit 1:4. Doch eine Woche später sollte es dann klappen mit den ersten Punkten in diesem Jahr. In Bischofshofen ließ man nicht viel anbrennen. Unsere Jungs gingen in Führung und konnten diese auch in die Pause bringen. Nach der Pause war der BSK zwar stärker und konnte auch zwei Tore erzielen, aber unsere Kids blieben immer gefährlich und erzielten noch drei Tore und konnten somit einen wichtigen Auswärtssieg landen. Im nächsten Heimspiel gegen Abtenau sollten dann die nächsten Punkte aufs Konto wandern!

SC Tamsweg U12 – SG St. Koloman/Bad Vigaun U12 – 1:4 (1:1) / Unser Torschütze: Milan Trapp

SK Bischofshofen U12 – SC Tamsweg U12 – 2:4 (0:1) / Unsere Torschützen: Takacs 2x, Trapp, Grafenauer

Auf unsere Facebookseite informieren wir euch wöchentlich über die Spieltermine der Jugend. Bitte unterstützt auch unseren Nachwuchs. Die haben sich viele Zuschauer verdient und unsere Zukunft sollte man nicht außer Acht lassen. Also bitte kommt auch zu den Heimspielen der U-Mannschaften und der Juniors und supportet sie so gut, wie unsere Kampfmannschaft. Gemeinsam sind wir der SC Tamsweg!!!



Spielplan der Saison 2015/16

	20		esliga 2019	ŕ
08.08.2015	Oberndorfer SK	SC Tamsweg	2:0 (2:0)	keine
15.08.2015	USK St. Michael	SC Tamsweg	0:6 (0:2)	Maier(2), Draca, Perunicic, Huber, Lintschinge
22.08.2015	SC Tamsweg	SV Bürmoos	1:2 (0:1)	Spiegelberger
30.08.2015	SV Schwarzach	SC Tamsweg	3:2 (1:2)	Gautsch, Perunicic
05.09.2015	SC Tamsweg	SK Adnet	2:2 (0:1)	Lintschinger, Jäger
12.09.2015	ASV Salzburg	SC Tamsweg	2:1 (0:0)	Lintschinger
19.09.2015	SC Tamsweg	USK Gneis	4:1 (2:1)	Gautsch, Draca, Maier(2)
26.09.2015	SV Anthering	SC Tamsweg	2:2 (1:1)	Gautsch(2)
03.10.2015	SC Tamsweg	USV Fuschl	2:1 (1:0)	Huber, Perunicic
10.10.2015	SC Bad Hofgastein	SC Tamsweg	2:2 (1:1)	Lintschinger, Giegerl
17.10.2015	SC Tamsweg	Union Henndorf	1:3 (1:1)	Draca
24.10.2015	USV Berndorf	SC Tamsweg	3:1 (2:1)	Macheiner
31.10.2015	SC Tamsweg	UFC Siezenheim	2:2 (1:0)	Maier, Draca
07.11.2015	SC Tamsweg	Oberndorfer SK	2:1 (1:0)	Huber(2)
19.03.2016	SC Tamsweg	USK St. Michael	2:1 (0:1)	Giegerl, Maier
26.03.2015	SV Bürmoos	SC Tamsweg	1:0 (1:0)	keine
02.04.2016	SC Tamsweg	SV Schwarzach	0:1 (0:0)	keine keine
09.04.2016	SK Adnet	SC Tamsweg	1:0 (1:0)	keine
16.04.2016	SC Tamsweg	ASV Salzburg	-:- (-:-)	Tamsweg - Alpenstadion
23.04.2016	USK Gneis	SC Tamsweg	-:- (-:-)	Gneis - Walter Rembart Sportanlage
30.04.2016	SC Tamsweg	SV Anthering	-:- (-:-)	Tamsweg - Alpenstadion
05.05.2016	USV Fuschl	SC Tamsweg	-:- (-:-)	Fuschl
07.05.2016	SC Tamsweg	SC Bad Hofgastein	10 10 X 150	Tamsweg - Alpenstadion
21.05.2016	Union Henndorf	SC Tamsweg	-:- (-:-)	Henndorf am Wallersee
28.05.2016	SC Tamsweg	USV Berndorf	-:- (-:-)	Tamsweg - Alpenstadion
04.06.2016	UFC Siezenheim	SC Tamsweg	-:- (-:-)	Siezenheim

	90	Vorbere	itungsspi	iele
04.07.2015 USV Zederhau		SC Tamsweg	2:4 (1:2)	Lintschinger(2), Gautsch(2)
11.07.2015	SC Tamsweg	Krakaudorf	5:0 (3:0)	Maier(3), Huber(2)
18.07.2015	St. Lambrecht	SC Tamsweg Juniors	2:0 (2:0)	keine
21.07.2015	Murau	SC Tamsweg	4:1 (1:1)	Lischent
31.01.2016	ASKÖ Gmünd	SC Tamsweg	2:1 (1:0)	Mehmedi
02.02.2016	UFC Radstadt	SC Tamsweg	0:1 (0:0)	Lischent
13.02.2016	USC Mariapfarr	SC Tamsweg Juniors	2:3 (1:1)	Gautsch, Gruber, Brugger
14.02.2016	USV Zederhaus	SC Tamsweg	-:-	abgesagt - Zederhaus hatte nicht genug Spieler
20.02.2016	St. Lambrecht	SC Tamsweg	1:2 (1:1)	Maier, Lintschinger
02.03.2016	UFC Eben	SC Tamsweg	0:2 (0:1)	Maier (2)
05.03.2016	USC Mauterndorf	SC Tamsweg Juniors	0:6 (0:1)	Jäger (3), Spiegelberger (2), Lintschinger
06.03.2016	SAK 1914	SC Tamsweg	4:0 (2:0)	keine

1. Landesliga									
Rang	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.	
1	USV 1960 Berndorf	18	13	2	3	51:24	27	41	
2	SV Bürmoos	18	13	2	3	42:19	23	41	
3	Union Henndorf	18	12	2	4	41:22	19	38	
4	SK Adnet	18	10	3	5	39:30	9	33	
5	1. Oberndorfer SK	18	9	3	6	36:27	9	30	
6	ASV Salzburg	18	9	3	6	32:26	6	30	
7	SV Schwarzach	18	8	2	8	30:39	-9	26	
8	SV Anthering	18	7	4	7	43:36	7	25	
9	USV Fuschl	18	8	1	9	41:45	-4	25	
10	SC Tamsweg	18	5	4	9	30:30	0	19	
11	USK St. Michael	18	6	1	11	27:46	-19	19	
12	SC Bad Hofgastein	18	5	1	12	23:40	-17	16	
13	UFC Siezenheim	18	3	5	10	28:40	-12	14	
14	USK Gneis	18	1	1	16	15:54	-39	4	

SC TAMSWEG FACTS



Macheiner ist der beste Torjäger!

Mit 10 Toren bei den Juniors und eines in der Kampfmannschaft ist Peter Macheiner aktuell der beste Torjäger im Erwachsenenbereich des SC Tamsweg. Hermann Maier schoss zwar mehr Tore, nur waren hier 6 Tore von den Vorbereitungsspielen dabei. Langsam aber sicher nähert sich "Crouch" wieder seiner alten Form!



Rekordkulisse beim Heimderby

724 gezählte Besucher waren beim Frühjahrsauftakt dabei. Somit ist das Lungauer Derby zwischen dem SC Tamsweg und dem USK St. Michael das bestbesuchteste Spiel in dieser Saison in der Landesliga. Und hier sollte noch einmal jemand sagen, lungauerische Fußballteams haben nichts in der Landesliga verloren...



Neue Wäsche für die Jugend!

Nach einem tollen Herbst hat sich unsere U14 ein neue Gewand verdient. Die Tauchner Truppe spielt ab sofort in den dunklen Dressen mit den gelben Tormanntrikots ihre Meisterschaftsspiele. Gute Leistungen sollen auch belohnt werden. Auch noch eine tolle Trainingsjacke in Orange gab es dazu. Uns gefällt die neue Dressen Garnitur sehr gut, hoffentlich bringt sie unseren Jungs viel Glück, damit im Frühjahr weiterhin viele Punkte auf den Tamsweger Konto landen werden...

Statistikdaten SC Tamsweg

	1.1	Landesliga	201	5/16				
Name	Spiele	Minuten	EIN	AUS	Gelb	Gelb/Rot	Rot	Tore
Schiefer Bernhard	18	1620	0	0	0	0	0	0
Huber Gernot	17	1518	0	1	5	0	0	4
König Roman	17	1473	0	4	2	0	0	0
Maier Hermann	17	1471	1	1	5	1	0	6
Jäger Andreas	15	1350	0	0	4	0	0	1
Lischent Alexander	17	1343	3	0	2	0	1	0
Gautsch Stefan	16	1340	0	4	4	0	1	4
Gfrerer Gerald	13	1134	0	2	3	0	0	0
Giegerl Lukas	15	1105	3	0	1	1	1	2
Draca Zoran	11	990	0	0	1	0	0	4
Perunicic Marko	13	950	1	7	2	0	1	3
Lintschinger Martin	16	944	5	6	1	0	0	4
Lanschützer Georg	12	829	4	1	1	0	0	0
Jessner Fabian	8	569	1	3	2	0	0	0
Spiegelberger Thomas	8	313	4	5	1	0	0	1
Fuchs Lukas	4	274	1	0	1	0	0	0
Macheiner Peter	9	232	7	1	0	0	0	1
Brugger Erik	2	116	1	0	1	0	0	0
Alban Mehmedi	3	33	3	0	0	0	0	0
Maximilian Gruber	1	4	1	0	0	0	0	0
Kevin Klemm	1	4	1	0	0	0	0	0

Interne Torschützenliste									
Name	Tore/Liga	Tore/Cup	Tore/Test	Tore Gesamt					
Maier Hermann	6	4	6	16					
Gautsch Stefan	4	2	3	9					
Lintschinger Martin	4	1	4	9					
Gernot Huber	4	2	2	8					
Draca Zoran	4	0	0	4					
Perunicic Marko	3	0	0	3					
Giegerl Lukas	2	0	0	2					
Jäger Andreas	1	1	3	5					
Spiegelberger Thomas	1	0	2	3					
Macheiner Peter	1	0	0	1					
Lischent Alexander	0	0	2	2					
Mehmedi Alban	0	0	1	1					
Gruber Maximilian	0	0	1	1					
Brugger Erik	0	0	1	1					

Name	Spiele	Minuten	EIN	AUS	Gelb	Gelb/Rot	Rot	Tore
Lukas Glösel	16	1440	0	0	1	0	0	0
Lukas Fuchs	16	1317	0	4	3	0	0	0
Georg Ferner	15	1305	0	1	3	0	0	1
Peter Macheiner	14	1198	1	1	2	0	0	10
Alban Mehmedi	13	1091	0	2	1	0	0	3
Maximilian Gruber	13	1065	1	2	1	0	0	1
Erik Brugger	15	1061	1	6	1	0	1	2
Kevin Klemm	12	1046	0	1	2	0	0	2
Markus Meier	11	990	0	0	0	0	0	0
Thomas Spiegelberger	10	810	0	1	2	0	0	5
Benedikt Stolz	10	743	3	2	1	0	0	2
Maximilian Lasshofer	11	682	4	3	1	0	0	0
Markus Kerschhaggl	8	630	1	1	3	0	0	0
Rene Tonner	9	577	3	2	0	0	0	0
Herbert Antretter	7	395	4	0	1	0	0	1
David Breuer	6	333	4	0	1	0	0	0
Thomas Bliem	2	180	0	0	0	0	0	0
Markus Ulbel	3	166	2	0	0	0	0	0
Lukas Kerschhaggl	3	139	2	0	0	0	0	0
Andreas Angermann	1	90	0	0	0	0	0	0
Kendlbacher Philipp	1	90	0	0	0	0	0	0
Andreas Jäger	1	90	0	0	0	0	0	0
Peter Aigner	1	90	0	0	0	0	0	0
Martin Lintschinger	1	45	0	1	0	0	0	0
Alexander Lischent	1	45	0	1	0	0	0	0
Julian Lettmayer	2	31	2	0	0	0	0	0
Clemens Lettmayer	1	11	1	0	0	0	0	0

Inter	rne Torschütz	enliste Jur	iors	
Name	Tore/Liga	Tore/Cup	Tore/KM	Tore Gesamt
Macheiner Peter	10	0	1	11
Spiegelberger Thomas	5	0	1	6
Alban Mehmedi	3	0	0	3
Benedikt Stolz	2	0	0	2
Erik Brugger	2	0	0	2
Kevin Klemm	2	0	0	2
Georg Ferner	1	0	0	1
Maximilian Gruber	1	0	0	1
Herbert Antretter	1	0	0	1

